



TUMORZENTRUM DER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

Carl-Thiersch-Str. 7, 91052 Erlangen

Tumorzentrum, Carl-Thiersch-Str. 7, 91052 Erlangen

Erlangen, den 20.01.2015

Vorstand:

Prof. Dr. med. M. W. Beckmann (Vorsitzender)
Frauenklinik des Universitätsklinikums

Prof. Dr. med. A. Hartmann
Pathologisches Institut des Universitätsklinikums

Prof. Dr. med. B. Wullich
Urologische Klinik des Universitätsklinikums

Prof. Dr. med. J. H. Ficker
Medizinische Klinik 3, Klinikum Nürnberg

Dr. med. M. J. Eckart
Onkologische Schwerpunktpraxis, Erlangen

Geschäftsstelle:

Dr. med. Sabrina Petsch
Telefon: 09131/85-39290
Telefax: 09131/85-34001
tumorzentrum@tuz.imed.uni-erlangen.de
www.tumorzentrum.uk-erlangen.de

Qualitätsbericht 2014 des Tumorzentrums der Universität Erlangen-Nürnberg

Liebe Mitglieder des Tumorzentrums und Kooperationspartner,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

Der Qualitätsbericht 2014 steht ab sofort auf der Homepage des Tumorzentrums zum Download zur Verfügung, alle Abbildungen liegen zusätzlich als Powerpoint-Präsentationen vor.

Aufgrund der Umstrukturierungen im Rahmen des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Krebsfrüherkennung und zur Qualitätssicherung durch klinische Krebsregister (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetz – KFRG) wurde der Qualitätsbericht diesmal in verkürzter Form und nur als Online-Version erstellt.

Dargestellt sind die Auswertungen des Gesamtdatenbestandes des Klinischen Krebsregisters, der Datenbestand Mittelfranken und die Auswertungen einzelner Tumorentitäten.

Wir sind stolz darauf, seit 2003 für Mittelfranken durchgehend bis 2012 eine Vollzähligkeit von über 95% erreicht zu haben. Für den Regierungsbezirk Mittelfranken sind neben der Übersicht über den Gesamtdatenbestand 18 Tumorentitäten deskriptiv dargestellt. Es wurden auch für diesen Bericht keine Überlebensanalysen berechnet, weil der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB („Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern“) untersagt hat.

Da die Daten eines Klinischen Krebsregisters umso valider werden, je intensiver sie genutzt werden, möchten wir daran erinnern, dass jeder meldende Arzt von der Geschäftsstelle im Rahmen der verfügbaren Ressourcen individuelle Auswertungen über das von ihm gemeldete Patientengut erhalten kann.

Wie die Jahre zuvor freuen wir uns über Ihre konstruktiven Anregungen und Optimierungsvorschläge auf dem Feedback-Bogen, damit wir zukünftige Berichte noch besser an Ihre Bedürfnisse anpassen können.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann
Vorsitzender Vorstand
Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg

Dr. med. Sabrina Petsch
Geschäftsführerin